

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag



AfD- Bundesparteitag in Erfurt

Herzlichen Glückwunsch
an den neuen Bundesvorstand!

4 **AfD-Bundes-**
Parteitag in Erfurt

6 **Aktuelle**
Nachrichten

8 **6-facher Mord in**
Stade: Neue Details

9 **Aus dem Wahlkreis**
und Bayern

Vorwort



Liebe Freunde,

was für ein Wochenende liegt hinter uns:

Es war **Bundesparteitag in Erfurt** und die **Antidemokraten** haben doch tatsächlich ihren **Protest verschlafen**.

Wir hingegen waren bereits ab **nachts** unterwegs und konnten daher alle **wohlbehalten und pünktlich** in der **Messe Erfurt** starten. Das **Sicherheitskonzept** war also aufgegangen, nichtsdestotrotz ist es natürlich der absolute **Wahnsinn**, dass solche Maßnahmen inkl. **tausender Polizisten** aus dem **gesamten Bundesgebiet** überhaupt nötig sind, um den Parteitag einer **demokratisch gewählten Partei** zu schützen. Mehr zum Titelthema ab **Seite 4!** Darüber hinaus findet ihr in dieser Ausgabe wie immer Kommentare zu **aktuellen Nachrichten** und **Neuigkeiten aus dem Wahlkreis**.

Ich wünsche euch **viel Spaß** und Erkenntnis beim Lesen! Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Do.: 11.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



AfD

Bundesparteitag 2026 in Erfurt

Wir lassen uns von den Antidemokraten nicht einschüchtern!

Die **Vorbereitungen** auf den **AfD-Bundesparteitag in Erfurt** haben sich **ausgezahlt** - interne **Polizeianalysen** zeichneten vorab ein düsteres Bild, mit mehr als **50.000 Gegendemonstranten** und bis zu **2500 gewaltbereiten Linksextremen** wurde gerechnet und entsprechend dieser **Sicherheitslage** wurden die **nötigen Maßnahmen** getroffen. Es wäre wünschenswert gewesen, dass Politiker **parteiübergreifend** im Vorfeld **deeskalierend** bzgl. des Parteitages einer **demokratisch gewählten Partei** auf ihre Anhänger eingewirkt hätten, doch das **Gegenteil** war viel zu oft der Fall - die Frage war vielmehr, warum an so vielen Stellen noch zusätzlich **Öl ins Feuer** gegossen wurde, wie kürzlich in der „taz“:

Rechtswissenschaftler & Professor **Ralf Michaels**, Direktor am Hamburger Max-Planck-Institut argumentierte in Bezug auf die angekündigten Proteste, die **Zivilgesellschaft müsse eben jetzt einspringen**, da **Gesellschaft und Politik bisher versagt hätten**.

Sein **antidemokratisches Fazit**:

„Die Frage ist nicht, ob man den AfD-Parteitag verhindern darf, sondern ob man es nicht muss.“

Ein weiteres Beispiel der Art von **Ideologen**, die an **deutschen Unis** auf Studenten losgelassen wird.

Doch wir haben uns davon **nicht einschüchtern** lassen und unseren **Parteitag erfolgreich abgehalten**.

Mehr dazu berichte ich auf der folgenden Seite!



Alternative für Deutschland

Bundesparteitag 2026

Der neue Bundesvorstand



Rückblick auf unseren Bundesparteitag

Unser **Parteitag** war ein **voller Erfolg** und begann pünktlich unter dem Motto „*der frühe Vogel fängt den Wurm*“, denn: Die **Antidemokraten** hatten ihren groß angekündigten Protest und die **geplante Verhinderung** unseres Parteitages buchstäblich **verschlafen**.



Das Konzept der Polizei war **aufgegangen**:

Mein erstes Video für euch hatte ich bereits samstagsmorgens um **vier Uhr früh** aufgenommen, wir starteten nämlich schon gegen **ein Uhr in Weiden** und wurden dann an einem **Sammelpunkt** in Erfurt mit **Bussen**



unter **Polizeischutz** zur Messehalle gefahren. Noch vor dem offiziellen Start um **10 Uhr** waren somit **alle Delegierten anwesend**, und als sich die **Demonstranten** - für deren Verhältnisse sicher früh, aber eben **nicht früh genug** - für ihre **Blockaden** einfanden, waren wir **längst in der Messe**.

Nichtsdestotrotz muss man natürlich sagen, dass es ein absoluter **Wahnsinn** ist, dass ein solches **Sicherheitskonzept** mit **zigtausend Polizeikräften** aus ganz Deutschland zum **Schutz eines Parteitages** einer **demokratisch gewählten Partei** überhaupt nötig ist!

Und wie wir zwischenzeitlich erfahren haben, wurden außerhalb der Messehalle u.a. auch **Journalisten** von **Apollo News** und der **Jungen Freiheit** angegriffen. An dieser Stelle **gute Genesung** und **danke an die Freien Medien**, die unter **vollem Einsatz** berichten und für ein **sachliches Gegengewicht** zur **sonstigen Berichterstattung** sorgen!

Wir konnten für unsere Partei die **Weichen für die nächsten zwei Jahre stellen**, einen **neuen Bundesvorstand** wählen und werden weiter mit aller Kraft **für unsere Demokratie und die Meinungsfreiheit kämpfen**.

Der neue AfD-Bundesvorstand:

1. **Tino Chrupalla**, Sachsen, 70%
2. **Alice Weidel**, Baden-Württemberg, 83%
3. **Sven Tritschler**, NRW, 51%
4. **Stefan Möller**, Thüringen, 77%
5. **Katrin Ebner-Steiner**, Bayern, 56%
6. **Hannes Gnauck**, Brandenburg, 51%
7. **Alexander Jungbluth**, Rheinland-Pfalz, 66%
8. **Dennis Hohloch**, Brandenburg, 82%
9. **Marc Jongen**, Baden-Württemberg, 80%
10. **Martin Reichardt**, Sachsen-Anhalt, 85%
11. **Heiko Scholz**, Hessen, 89%
12. **Micha Fehre**, Niedersachsen, 64%
13. **Maximilian Kneller**, Nordrhein-Westfalen, 74%
14. **Jean-Pascal Hohm**, Brandenburg, 79%

Herzlichen Glückwunsch an unser altes und neues Spitzenduo Alice Weidel und Tino Chrupalla und zur Neuwahl aller weiteren Mitglieder zum Bundesvorstand am Wochenende in Erfurt. Ich freue mich persönlich über eine ausgewogene Zusammensetzung des neuen Teams und wünsche allen den unbedingten Willen zum Erfolg der gemeinsamen Sache und zum Wohle von Deutschland!



Die bayerische Delegation

Wir fordern den Neustart der Kernkraft in Deutschland!

Deutschland hält weiter unbeirrt am **Kernkraft-Ausstieg** fest. Ein **großer Fehler** - das sehen nicht nur wir von der **AfD** so:

Ehemalige **Spitzenmanager der deutschen Energiebranche** wandten sich mit einem **Brandbrief** an die **Regierung** & fordern die **Reaktivierung deutscher Kernkraftwerke**.

Das würde uns **klimaneutralen, grundlastfähigen, wetterunabhängigen & günstigen Strom** liefern - nicht nur in Hinblick auf die **fortschreitende Deindustrialisierung** Deutschlands ein **überfälliger Schritt**.

Kritiker betonen hierbei gerne, dass der deutsche Kernausstieg irreversibel sei - doch ein neuer **Fachbericht** des US-Energieberatungsunternehmens „**Radiant Energy Group**“ und der deutschen **Pro-Kernkraft-Initiative „Nuklearia e. V.“** kommt zu dem Ergebnis, dass die **Wiederinbetriebnahme** der zuletzt abgeschalteten deutschen Kernkraftwerke **weiterhin möglich** und **wirtschaftlich sinnvoll** sei.

Einem Neustart der Kernkraft in Deutschland stehe nichts im Wege, es sei vielmehr eine Frage des politischen Willens.



Seit drei Jahren in Folge negative Zahlen - wir brauchen einen radikalen Kurswechsel!

Die Negativmeldungen aus der Wirtschaft reißen nicht ab.

Die monatlichen Konjunkturberichte aus dem bayerischen Staatsministerium geben nun seit drei Jahren in Folge negative Zahlen ab.

Die kurze Erholung nach dem Corona-Absturz ist schon lange „aufgefressen“, seit 2019 befinden wir uns auf spiegelglatter Talfahrt.

Da hilft kein Lamentieren über geopolitische Vormachtkämpfe, und kein Appell an „Berlin und Brüssel“ von Hubert Aiwanger im Vorwort des Berichts - da hilft nur ein radikaler Kurswechsel, und den gibt es nur mit der Alternative für Deutschland!

Über den großen Elefanten im Raum...

„Citizen Vigilante“

„Citizen Vigilante“ - ich würde den Filmtitel des Kinothrillers von **Uwe Boll** wie folgt übersetzen: „Der Rächer der Entrechteten“

Der Film ist in aller Munde.

Boll greift das **Thema der Themen** in den westlichen Zivilisationen auf, den großen **Elefanten im Raum**, der real existiert, jeder weiß Bescheid über **nie dagewesene Gräueltaten** wie **Gruppenvergewaltigungen, tägliche Messerattacken, Vor-den-Zug-Stößen, Autos, die wie Mähwerke durch Menschenansammlungen pflügen.**

Der Elefant, über den nur berichtet wird, wenn es **unvermeidlich** ist und das Entsetzliche sich nicht mehr hinter den Top-Themen „rote Klimawarnampeln“ oder „AfD-Bashing“ im Staatsfunk **verbergen** lässt.

Sie wollen uns im Unklaren lassen über die **Macht und Größe eines Gewalttsunamis**, der seit 2014 über uns hereinbrach, in eine Gesellschaft der hilflosen, ungeschützten „Lämmer“.

Hat jemals der **Tatort** diesen unerschöpflichen Vorrat an **Real-Kriminalitäts-Vorlagen** angezapft?

Der Film greift nun das **Unfassbare** auf. Der Protagonist, ein Amerikaner, erlebt selbst auf traumatische Weise **Verbrechen von Migranten** in seiner nahen Verwandtschaft und die nachfolgende Milde bzw. das **Versagen des Justizsystems**, irgendwann schreitet er zur **Selbstjustiz**.

Es gibt aber einen Schwachpunkt bei diesem Film: er ist in Deutschland in keinem Kino zu sehen – quasi „verboten“, weil es **kein Freigabelabel** für ihn gibt.*

Und das aus gutem Grund?

* Am 6. Juli vermeldeten Medien, dass der Film nun eine FSK-Freigabe ab 18 für Kinos erhalten habe, nachdem das antragstellende Unternehmen eine entsprechende Prüfung beantragt hatte. Die Home-Entertainment-Prüfung ist noch offen.



6-facher Mord in Stade

Fluchtfahrerin auf der Gehaltsliste von Steuergeld-NGO?!

Nach dem furchtbaren Mord an 6 Mitarbeitern von Jugendamt & Jugendhilfe in Stade kommen immer weitere Details ans Licht:

Die Fahrerin des Fluchtfahrzeuges soll Migrationsaktivistin sein & in einer von der Bundesregierung über „Demokratie leben!“ mitfinanzierten Organisation arbeiten.

Die 65-Jährige - übrigens die Schwiegermutter des niedersächsischen Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku (SPD) - habe sich bereits im Vorfeld der Tat mit einem 20-seitigen Schreiben, in welchem der Täter als Opfer der

Behörden dargestellt wird, an verschiedene Medien gewandt. Sie beschreibt darin den späteren 6-fachen Mörder als „ruhigen, besonnenen und kooperativen Mann“.

Der „besonnene“ türkische Staatsbürger ermordete schließlich 6 Menschen bei einem Termin zum Sorgerecht der 3 Monate alten Tochter, die er im Vorfeld geschüttelt haben soll.

Und nicht nur das: inzwischen berichtete die BILD, dass der Täter ein Pädokrimineller sein soll, der bereits 2021 aus einem türkischen Gefängnis geflohen sei und seitdem dort gesucht werde.

Inzwischen werde auch gegen die Mutter und die Patentante des Kindes ermittelt.

Viele Fragen sind noch offen, aber Fakt ist:

Unsere Regierung hat den Schutz ihrer Bürger nicht nur schon lange nicht mehr im Griff, sondern finanziert auch noch mit unserem Steuergeld NGOs, auf deren Gehaltsliste Fluchthelfer - in mehrfachem Sinne - stehen.



Unterwegs im Wahlkreis

Stammtisch in Kulmain



Auch in der vergangenen Woche...

... fand wieder der **Stammtisch** unserer **AfD-Ortsgruppe Kulmain** statt. Zu Beginn eröffnete **Marcus Geyer** den Stammtisch. Danach berichteten unsere **Gemeinderäte Bernhard Reger** und **Rüdiger Veigl** aus dem Gemeinderat.

Aktuell stehen **zahlreiche Bauprojekte** auf der Tagesordnung, die Kulmain in den kommenden Jahren beschäftigen werden.

Anschließend informierte unser **Kreisrat Michael Heiden** über seine Arbeit im **Kreistag**. Allein im Juni nahm er an **zahlreichen Veranstaltungen und Terminen** des Landkreises teil und nutzte die Gelegenheit, mit vielen **Bürgern ins Gespräch zu kommen**.

Unser **Landtagsabgeordneter Stefan Löw** zog danach **Bilanz zum Landesparteitag** in Passau und berichtete über die **neuesten Entwicklungen** aus dem **Bayerischen Landtag**.

Zum Abschluss durfte ich aus **Berlin** berichten und einen Rückblick auf die vergangene Sitzungswoche im **Deutschen Bundestag** geben.

Vielen Dank an alle Mitglieder und Gäste für den gelungenen Stammtisch, die interessanten Gespräche und den offenen Austausch.

Unterwegs im Wahlkreis

Waldbegehung im Stadtwald Weiden



Gemeinsam mit meinen Stadtratskollegen im **Weidener Stadtrat** habe ich letzte Woche an einer **Waldbegehung mit dem Stadtförster** teilgenommen. Dabei konnten wir uns vor Ort ein Bild vom **Zustand unseres Stadtwaldes** machen und **interessante Einblicke** in die **aktuelle Forstwirtschaft** gewinnen.

Der Stadtförster erläuterte unter anderem die **geplanten Maßnahmen** zur **Umgestaltung** des



Waldes.

Dazu gehören der **verstärkte Anbau anderer Baumarten** und die **Pflanzung von Bäumen**, die nach seiner Einschätzung höhere Temperaturen und längere Trockenphasen besser vertragen sollen.

Wir als **AfD** sehen solche Konzepte **kritisch**.

Unser Wald darf nicht vorschnell und auf Grundlage ideologisch geprägter Klimaszenarien grundlegend umgebaut werden.

Vielmehr müssen Maßnahmen **fachlich nachvollziehbar, wirtschaftlich sinnvoll** und am **tatsächlichen Zustand des Waldes orientiert** sein.

Der **Austausch mit den Verantwortlichen** vor Ort ist dennoch **wichtig**.

Nur wer sich selbst informiert und verschiedene Sichtweisen kennt, kann Entscheidungen treffen, die den Interessen unserer Bürger und unserer Heimat gerecht werden.





Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

Unser Stammtisch

An unserem AfD-Stammtisch in Weiden war auch in dieser Woche wieder volles Haus. **Vielen Dank an alle, die dabei waren!**

Unser **Kreisvorsitzender und MdL Roland Magerl** blickte zunächst auf den **Landesparteitag** zurück und zog ein Resümee. Außerdem berichtete er über die Schwierigkeiten rund um den **Bundesparteitag** sowie über die Ankündigungen aus dem **linken Spektrum**, die bereits im Vorfeld mit **Gewalt gegen Teilnehmer gedroht** hatten.

MdL Stefan Löw berichtete über die **Regierungserklärung** von **Hubert Aiwanger** im **Bayerischen Landtag**. Außerdem warb er für eine zahlreiche Beteiligung an den **Brückendemos** am 4.7.26 in Erbdorf und Mitterteich.

Zum Abschluss durfte ich aus **Berlin** berichten und einen **Rückblick auf die vergangene Sitzungswoche** im Deutschen Bundestag geben.

Dabei berichtete ich unter anderem aus dem **Tourismusausschuss**.

Dort wurde deutlich, dass die **Herstellung von E-Fuels** als Ersatz für Kerosin nach aktuellen Berechnungen einen um **50 bis 70 Prozent höheren Strombedarf in Deutschland** verursachen würde.

Die aktuelle Bundesregierung hält dennoch unbeirrt an ihrer **klimapolitischen Agenda** fest.

Statt **ideologisch motivierter Vorgaben** braucht unser Land endlich eine **vernünftige Energiepolitik**, die **Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und die Interessen unserer Bürger in den Mittelpunkt** stellt.

Vielen Dank für den gelungenen Abend und die vielen guten Gespräche.



Es berichtet unser Kreisverband:

Wie ihr wisst, war ich am Wochenende am Bundesparteitag in Erfurt - daher teile ich heute an dieser Stelle den Bericht zur Brückendemo von der Facebook-Seite unseres KV Weiden-Neustadt-Tirschenreuth vom 4. Juli 2026:

„Heute zeigten wir wieder Flagge — und es war wieder, wie immer, richtig stark. Bei schönem Wetter und ordentlich Wind, der unsere Fahnen kräftig wehen ließ, waren 22 Menschen vor Ort. Begleitet wurde unsere Aktion von Musik, die zusätzlich für eine tolle Stimmung sorgte. Es war wieder Gänsehaut pur, zu erleben, wie positiv die Menschen von der Straße auf uns reagiert haben.

Der Zuspruch war großartig: Autos, Lastwagen, Roller und Motorräder haben gehupt, gewinkt und uns sichtbar unterstützt. Das gibt Kraft und zeigt, dass unser Einsatz gesehen wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren, unterstützt, gehupt, gewinkt und Flagge gezeigt haben. Ganz besonders danken wir auch allen, die sich aus Tirschenreuth und Weiden auf den Weg gemacht haben, um gemeinsam mit uns auf der Brücke zu stehen.“



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)